

Newsletter August 2020



Wasser läuft !



Zwei Brunnen sind fertig!

19.000 Euro, so hoch war die Spende aus Heppenheim. Das ist eine Menge Geld. In Eswatini, dem früheren Swaziland, wurden damit zwei Brunnen gebaut. Aber das Geld reichte auch noch zusätzlich für einen Spielplatz und eine Indoor-Küche.

Gerade jetzt, wo die Covid 19 Zahlen auch in diesem Land steigen, ist fließendes Wasser eine große Hygiene-Hilfe in dem kleinen Dorf Esitjeni. Hier kochen vier Frauen für 350 Waisen. Endlich haben sie fließendes Wasser und ein Spülbecken. Bisher mussten die Frauen die schweren Wasser-eimer von weit her aus dem Fluss und über Stock und Stein schleppen. Statt Spülbecken gab es zwei Schüsseln draußen auf der Wiese - eine zum Händewaschen und eine zum Spülen. Gekocht wurde auf offenem Feuer. Der erste Brunnen ist vor dem Gemeinschaftszentrum gebaut worden. Dort lernen, essen und spielen die Kinder und SchülerInnen.



Der zweite Brunnen steht zwei Kilometer entfernt vor unserem Waisenhaus.



„Mit Klängen Brunnen bauen“, das war das Motto der Heppenheimer Querbeat und Jugendchöre. Wie man das macht, das zeigte ihr großes Weihnachtskonzert, auf dem so viel gespendet wurde. Aber auch Firmen waren großzügig, Blumen Baldur finanzierte einen ganzen Brunnen. Auch der katholische Frauenbund und der Weltladen waren dabei. Im Blumenland Herdt haben die jungen Leute das gesamte Catering gestemmt, an zwei Wochenenden. Der Frauenbund half mit 80 Kuchen und Torten.

Querbeat und die Jugendchöre von Heppenheim haben die Brunnen in Kooperation mit dem Heidelberger Verein Voices-for-Africa finanziert. Wir freuen uns sehr über diese große Geldspende aus Heppenheim. Was Chöre gemeinsam alles bewirken können, das zeigt diese Aktion im wörtlichen Sinn „Mit Klängen Brücken bauen.“

Esitjeni dankt für Studycenter und Brunnen



Auch Voices for Africa dankt den Großspendern: Der Schmitzstiftung, den Heppenheimer Chören, der Firma Panattoni und der Firma Steg, Einzelspendern und besonders auch der Familie Thermann, die nicht nur 10 Waisen seit vielen Jahren unterstützt, sondern immer wieder vierstellige Beträge für ausgewählte Projekte spendet.

5000 Euro eingefahren



Eine richtig große Summe haben die drei sportlichen Charity-Radler bei Wind und Wetter herausgefahren. Es ist bereits die 3. Fahrt für die Waisen in Esitjeni. Die Tour am Rhein entlang nach Holland unterstützten 23 Menschen bzw. Firmen. Toll! Und das brachte stolze 4.800 Euro in die Kasse von Voices for Africa. Das Geld fließt in unseren ganz neuen Fond „Ausbilden in Afrika“, den wir mit dem nächsten Rundbrief vorstellen. Mit dem Geld können zweieinhalb Lehrstellen finanziert werden. Eine Ausbildung gibt den Waisen nach dem Schulabschluss eine echte Chance für ihr Leben.

Große Modenschau beim monatlichen Mädchentreff



Am 29.8. gab es eine große Modenschau. Anwesend waren Miss Eswatini, Miss Africa Finalist, Miss Cultural Heritage. Die Mädels haben sich die unglaublichsten Kleider aus Zeitungen geklebt und auf dem Laufsteg präsentiert: Kronen, Doktorhüte, Schulranzen, Damenhandtaschen,

Braultkleider mit Schleppen, Fächer. Sehr phantasievoll.

Hier steht unsere Managerin Zodwa (Mitte) neben Miss Africa Finalist und daneben lächelt Miss Eswatini. Die berühmten Frauen und Tenele vom Ministerium sind schon zum zweiten Mal in unserem Projekt zu Besuch und sie waren sehr begeistert von dem aktiven Mädchenclub.





Das ist Ntombikayise, sie ist 10 Jahre alt. Ihre Mutter ist gestorben und so ist sie jetzt ins Waisenhaus von Khanyisile eingezogen.

Ausbilden in Afrika



Wir haben einen neuen Fond „Ausbilden in Afrika“. Näheres nächste Woche im Extra-Rundbrief.

Es grüßen herzlich

Annette

und der gesamte Vorstand von Voices for Africa

